

Aschermittwoch der Frauen

Die Zehn Gebote



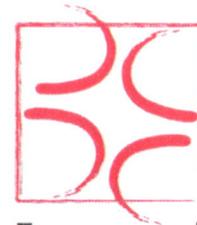
foto: pixelio.de

**Diözesanzentrum Obermünster
Regensburg**

05. März 2014, 10.00 – 16.30 Uhr

Veranstalterin

**BISTUM
REGENSBURG**



**Frauenseelsorge
Regensburg**

Arbeitsstelle Frauenseelsorge

Obermünsterplatz 7

93047 Regensburg

Tel: 0941 / 597-2243

Fax: 0941 / 597-2410

frauenseelsorge@bistum-regensburg.de

www.frauenseelsorge-regensburg.de

in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V. (KEB)

Absenderin

Name

Vorname

Straße

Arbeitsstelle Frauenseelsorge
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

PLZ / Wohnort

Aschermittwoch der Frauen

Die Zehn Gebote

Die Zehn Gebote gehören zum Grundschatz unse-
res christlichen Glaubenswissens. Während einer
Generallaudienz im September 2013 sagte Papst
Franziskus: *„Die Zehn Gebote sind die Frucht –
hört gut zu! – der Zärtlichkeit, der Liebe Gottes,
der sie uns gab. Ihr werdet mir sagen: Aber es sind
doch Befehle! Eine Abfolge von „Nein, nein, nein!“
Ich möchte euch einladen, vielleicht habt ihr sie ja
auch ein wenig vergessen, sie positiv zu lesen.“* Der
Einladung des Papstes werden wir an diesem Tag
nachkommen und uns informativ, meditativ und
kreativ mit den Zehn Geboten auseinandersetzen.

geplanter Tagesablauf:

10.00 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches, Einstimmung ins Thema
10.30 Uhr	Die Zehn Gebote als Ruf in die Freiheit
12.30 Uhr	Fastensuppe zum Mittagessen
13.30 Uhr	Gesprächs- und Arbeitsgruppen
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz (Domkapitular Thomas Pinzer)
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gesprächs- und Arbeitsgruppen

1. „Diese Worte sollen auf deinem Herzen ge-
schrieben stehen. Sie sollen dir zum
Schmuck werden.“ (vgl. Dtn 6).
Wir gestalten aus selbstgefilzten Kugeln eine Kette
symbolisch für einzelne Gebote. Im kreativen Gestalten
und mit meditativen Texten wollen wir die Gebote ver-
tiefen, so dass sie Worte werden, die „uns ins Herz ge-
schrieben stehen“. mit Corinna Ferstl
2. „In die Freiheit gerufen“
Bibelarbeit mit Körperübungen und Tanz.
mit Ursula Landesberger
3. „Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!“
(Joh 8,11)
Anhand von Zitaten aus der Bibel und dem Katechis-
mus werden wir uns mit den Begriffen Schuld und
Sünde beschäftigen und überlegen, was sie uns heute
noch zu sagen haben. mit Karolina Kammerl

Aschermittwoch der Frauen am 05. März 2014 im Diözesanzentrum Obermünster

Ich melde für diese VeranstaltungPerson(n) an.

Es ist / sind interessiert
an der Gesprächs-/Arbeitsgruppe 1Person(en)

an der Gesprächs-/Arbeitsgruppe 2Person(en)

an der Gesprächs-/Arbeitsgruppe 3Person(en)

.....
Datum, Unterschrift